**„Verantwortung an Bord!“**

**Das Expand the Box Training (ETB)**

**Raum Bremen 30. Januar - 2. Februar 2019**

**Für Selbst/Verantwortung im sozialen und professionellen Miteinander**

Was immer schon wichtig war und jetzt nicht mehr zum Aussuchen ist: Es ist an jeder und jedem Verantwortung zu übernehmen. Das ETB ist ein Gruppentraining um individuelle und kollektive Entwicklung zu ermöglichen. Einfache und wirkungsvolle Unterscheidungen erlauben zunächst einen klaren Blick auf eigene Verhaltensweisen, Beziehungen, Denk- Fühl- und Verhaltensmuster und ermöglichen zugleich neue Entscheidungen und Möglichkeiten. Das gilt für alle Bereiche des Lebens, für unsere Beziehungen im Privaten, unsere Lebensführung und die Verwirklichung unserer einzigartigen Gaben. In unserem beruflichen Leben hängt Motivation u.a. häufig davon ab, wie erfolgreich wir zusammenarbeiten können. Gelingende Kommunikation, Zuhören, Intuition, Authentizität und Integrität sind einige wesentliche Faktoren, die das ermöglichen. Denn gerade dann, wenn sich Rahmenbedingungen und Anforderungen schnell ändern, Komplexität und Leistungsdruck steigen, brauchen wir gemeinsame Werte und eine klare innere Navigation. Die Grundlage hierfür ist, dass wir bewusst fühlen können und unsere Gefühle verantwortlich nutzen.

„Verantwortung an Bord!“ lädt alle ein, die eine Kultur mitgestalten möchten, in der individuelles und professionelles Wachstum in bewusster Verantwortung gemeinsam gelingen.

ZIEL DES TRAININGS:

Das Ziel des ETB Trainings besteht darin, uns individuell wie als Gruppe für Führung in Verantwortung vorzubereiten. Die Konzentration liegt auf dem Praktizieren neuartiger, nachhaltiger Soft Skills, die einen hohen Grad an Klarheit und Verantwortung erzeugen und herkömmliche Verhaltensweisen verändern und erweitern können. Es werden nicht-lineare, d. h. kreative, dynamische Fertigkeiten erworben, um Herausforderungen in Gelegenheiten zu verwandeln und neue Wege zu gestalten. Wir üben z.B.:

- konstruktiv und effizient zusammenzuarbeiten,

- klar und beziehungsfördernd zu kommunizieren,

- das Lernen aus Fehlern zum Kompetenzaufbau zu nutzen

- eine dynamische Teamkultur zu leben, in der Feedback willkommen geheißen und zur Steigerung außergewöhnlicher Leistungen verwendet wird,

- Hindernisse, Konflikte und Verschiedenartigkeiten in Gelegenheiten, Lösungen und Ergebnisse umzuwandeln,

- neue, nicht-lineare Fertigkeiten zu gebrauchen, um neue Möglichkeiten zu schaffen,

- zu begeistern und begeistert zu sein,

- einen hohen Grad an Verantwortung zu übernehmen.

ARBEITSWEISEN:

Das Training basiert auf unseren persönlichen Erfahrungen und den vielfältigen Werkzeugen des Possibility Managements, die es ermöglichen innere Ressourcen freizusetzen und dadurch neue, ungewöhnliche Möglichkeiten für sich selbst und das Umfeld zu generieren. Dazu kombinieren wir Elemente des kollegialen Lernens, der Transaktionsanalyse, arbeiten mit "mentalen Landkarten" - der Art, wie wir Dinge im Leben betrachten - und handlungsorientierte Techniken, um sozialkommunikative Fähigkeiten zu stärken. Durch zahlreiche Praxiseinheiten werden die neuen Skills ganzheitlich und nachhaltig verankert, kommen so unmittelbar zum Tragen und liefern direkte Ergebnisse. Das Verhältnis von dynamischen Übungen und Kontexterläuterung ist 4:1. Feedback und Coaching durch Teilnehmer und Raumhalter sind elementarer Bestandteile des Trainings.

**LOGISTIK:**

**Zeiten:** Beginn des viertägigen Training ist Donnerstag 30. Januar 9 Uhr; Ende ist Sonntag 2. Februar 17:00 Uhr, tägliche Trainingszeiten 9:00 bis ca. 21:30 Uhr

**Kosten:**

650 € bis 950 € (Sliding Scale zur verantwortlichen Selbsteinschätzung, für Coaches, Berater und Unternehmensmitarbeiter gilt die obere Marge als Fixpreis)

Studierende zahlen den halben Preis. Darüber hinaus bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten an, um allen dieses Training zu ermöglichen.

Hinzu kommen die Kosten für 3 Übernachtungen (120 € EZ, 90 € DZ), biologische vegetarische Verpflegung (100 €) und Raummiete (20 €).

**Ort:** Zürnshof <https://www.seminarhaus-zuernshof.de>

**Info:** kontakt@mutmacherei.org, 01607522716

**Verantwortliche Raumhalter:** Dr. Marietta Schürholz, Prof. Dr. Stefan Ackermann

**DR. MARIETTA SCHÜRHOLZ**

Marietta ist eine außergewöhnliche Piratin, wenn ihre hellen Prinzipien Liebe, Klarheit, Transformation und Kreativität durch sie hindurch den Raum erfüllen. Zentriert und wach nimmt die promovierte Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kochkünstlerin Atmosphären wahr, checkt Unstimmigkeiten und lädt die *Seelen* ein, tiefer zu sich selbst zu *fallen*. Sie hält als erfahrene Pilgerreiseleiterin in Indien ihre energetischen Arme und ihr mitfühlendes Herz bereit, um präsent ihren Impulsen zu lauschen oder diejenigen Anwesenden, die im Raum auf Transformation warten, liebevoll in ihre nächste Initiation zu begleiten.

Als bewusste und verantwortliche Trainerin shiftet sie mutig in nichtlineare Räume und hält diese mit hoher Präzision und Treue. Die verwandelte Power ihrer Unterweltsdiktatorin führt sicher und achtsam in erhebende Wachheit, Schönheit, Ko-Kreation, Berührbarkeit und stringente Entwicklung.

Seit ihrem ersten ETB 2015 durchlief sie zahlreiche weitere Trainings und ist seit 2016 engagierte Raumhalterin in zahlreichen Teams (Isartal, Bodenseeregion, Köln, Raum Bremen) und veranstaltet mit Ihrem Ehemann und Trainerpartner Stefan ETBs im Süden, Südwesten und Norden Deutschlands. [www.mutmacherei.org](http://www.mutmacherei.org), www.marietta-schuerholz.de

**DR. STEFAN ACKERMANN**

Stefan begleitet mit Liebe. Das ist seine Natur, er kann gar nicht anders als in Anderen die Fülle erblühender Möglichkeiten, Einzigartigkeit und ein Wunder zu sehen. Zugleich ist er ein Wahrnehmender mit unbestechlicher Präzision. Dank seiner langjährigen Praxis als Auditor, Berater und Weiterbildner sowie durch vielseitigste Studien unterschiedlicher Disziplinen verfügt er über eine große Bandbreite an Werkzeuge und Perspektiven. Mit deren Hilfe gelingt es ihm die Wesenszüge von anderen Menschen und deren Charakteristika genau zu erfassen, die tieferliegende Logik von Entwicklungen zu verstehen, diese sanft zu befragen und zu begleiten. Seine Erkenntnisse stellt er voller Mitgefühl seinem Gegenüber und den jeweiligen Situationen großzügig zur Verfügung.

Er ist der Mann des großen, atmenden Überblicks. Ihm gelingt es stets mit Gelassenheit auf den Prozess zu vertrauen und dabei zugleich die Heiterkeit des Spielens niemals preis zu geben. Als Trainingspartner ist er der Pol des reinen Gewahrseins, das im Vertrauen auf die heilenden Absichten eines Größeren unerschütterlich gegründet ist.

Wahrscheinlich verehrt er aus diesem Grund auch seine Brüder, die Elefanten. So wie sie mit sanften Schritten unbeirrbar ihre Richtung halten und wenn nötig einen alten Urwaldriesen aus den Wurzeln heben, so geht Stefan den Weg des unerschütterlichen Kriegers. Liebe, Klarheit, Transformation und Lebensfreude sind die Prinzipien, die ihn stützen und durch ihn den Raum kommen. www. socialcert-gmbh.de, [www.gab-muenchen.de](http://www.gab-muenchen.de), [www.so-lass-ich-mich-nicht-pruefen.de](http://www.so-lass-ich-mich-nicht-pruefen.de), [www.hks-ottersberg.de/studium/artful-leadership/index.php](https://www.hks-ottersberg.de/studium/artful-leadership/index.php)

Ab Herbst 2019 leiten Dr. Marietta Schürholz und Dr. Stefan Ackermann gemeinsam die „*Werkstatt für K4Magie – Führen als Kunst im Sozialen*“ ein An-Institut der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg in Gründung. „Verantwortung an Bord“ ist eine Veranstaltung dieses Impulses. Das Training entspricht den Anforderungen des Eingangsraumes der Werkstatt und die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.